

# Pfingsten daheim

Lesejahr C

## Liedvorschläge

- 342 Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft (alternativ: 790)  
347 Der Geist des Herrn erfüllt das All  
351 Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein  
791 Komm, Heiliger Geist, im Sturmgebraus  
794 Lasst uns dem Herrn lobsingeln

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir entzünden die Osterkerze ein letztes Mal in der Osterzeit. Wie die Jünger damals in Jerusalem bitten wir um Beistand von oben. Feuer, Sturm, Licht, Tröster, Arzt der Seelen – es gibt viele Bilder für den Heiligen Geist und sein Wirken. Wo hoffe ich auf seine Hilfe? Sich der Kraft Gottes zu öffnen, ist und bleibt ein Abenteuer. Ist mir bewusst, dass ich vielleicht ganz neue, ungewohnte Wege geführt werde?

## Bibeltext (Apg 2)

Aus der Apostelgeschichte.

- <sup>1</sup> Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war,  
waren alle zusammen am selben Ort.  
<sup>2</sup> Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen,  
wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt,  
und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.  
<sup>3</sup> Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten;  
auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.  
<sup>4</sup> Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt  
und begannen, in anderen Sprachen zu reden,  
wie es der Geist ihnen eingab.  
<sup>5</sup> In Jerusalem aber wohnten Juden,  
fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel.  
<sup>6</sup> Als sich das Getöse erhob,  
strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt;  
denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden.

- <sup>7</sup> Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden?  
<sup>8</sup> Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören:  
<sup>9</sup> Parther, Meder und Elamiter,  
Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien,  
von Pontus und der Provinz Asien,  
<sup>10</sup> von Phrygien und Pamphylien,  
von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin,  
auch die Römer, die sich hier aufhalten,  
<sup>11</sup> Juden und Proselyten, Kreter und Araber –  
wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Fürbitten

Lasst uns beten, dass Gott  
seinen Heiligen Geist auf uns herabsende.

- Beten wir um den Geist der WEISHEIT.  
Dass wir gute Antworten auf die Fragen unserer Zeit geben.
- Beten wir um den Geist der EINSICHT.  
Dass wir Gottes Plan mit uns erkennen.
- Beten wir um den Geist des RATES.  
Dass wir die richtigen Entscheidungen treffen.
- Beten wir um den Geist der ERKENNTNIS.  
Dass wir spüren, worauf es im Leben ankommt.
- Beten wir um den Geist der STÄRKE.  
Dass wir mutig unseren Glauben bekennen.
- Beten wir um den Geist der FRÖMMIGKEIT.  
Dass wir ein Leben lang Gott suchen.
- Beten wir um den Geist der GOTTESFURCHT.  
Dass wir nach Gottes Willen leben.

## Vater unser und Gebet

Gott, wir danken dir  
für alle Fähigkeiten und Begabungen, die du uns schenkst.  
Gib uns neu deinen Heiligen Geist,  
damit wir entfalten können, was du in uns hineingelegt hast –  
in Christus, unserm Herrn. Amen.

**Segensbitte** *(Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)*

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

**Gebet um den Heiligen Geist (Pfingstsequenz)**

---

*Der folgende Text wird an Pfingsten vor dem Evangelium gesungen.  
Er kann uns auch durch die Woche nach dem Fest begleiten.*

Komm herab, o Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt.	Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehen, kann nichts heil sein noch gesund.
--	--

Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.	Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.
--	--

Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not.	Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.
--	---

In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.	Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.
---	---

Komm, o du glückselig Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.	Lass es in der Zeit bestehen, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit. Amen.
---	--

**Rufen Sie uns im Pfarrhaus an, wenn Sie Fragen haben:**

Tel. 06659 / 1313

**Schreiben Sie uns eine E-Mail:**

[peter-und-paul-eichenzell@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:peter-und-paul-eichenzell@pfarrei.bistum-fulda.de)

**Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:**

[www.katholische-kirche-eichenzell.de](http://www.katholische-kirche-eichenzell.de)